

europäisches
SOLIDARITÄTSKORPS

oead

#gemeinsamstärker

WELTRETTERINNEN UND WELTRETTER GESUCHT!

Starte dein eigenes Projekt!

Du hast eine gute Idee und möchtest diese gemeinsam mit anderen jungen Menschen umsetzen?

2

Förderung für Solidaritätsprojekte

Die EU unterstützt dein Engagement für mehr Solidarität: Egal, ob euer Projekt etwas zum Umweltschutz beiträgt, ihr euch in der Flüchtlingsbetreuung engagiert oder durch die Veranstaltung eines inklusiven Sportevents oder Kunstaktion Solidarität stärkt und Vorurteile abbaut: Euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt! Wichtig ist, dass euer Projekt anderen Menschen zugutekommt, ob in eurem unmittelbaren lokalen Umfeld, eurer Gemeinde, im Bezirk oder der Region. Bis zu 7.140 Euro Förderung gibt es für die Umsetzung eurer Ideen.

So funktioniert es:

Ihr braucht ein Kernteam von mindestens fünf Personen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren, die in Österreich leben und gemeinsam eine Idee verwirklichen wollen. Für die Umsetzung eures Projektes gibt es eine monatliche Förderung von 595 Euro. Das Projekt kann zwischen zwei bis max. 12 Monate dauern.

Wenn ihr Hilfe benötigt, gibt es auch die Möglichkeit, einen Coach zu engagieren. Dafür sind 241 Euro an Förderung pro Tag (max. 12 Tage, Stand: 2023) vorgesehen.



Lass dich inspirieren.
Beispiele für Solidaritätsprojekte findest du auf unserer Website.

Mehr Inklusion und Vielfalt

Zusätzliche finanzielle Unterstützung gibt es für sogenannte „außergewöhnliche Kosten“. Das heißt, wenn jemand aus eurer Projektgruppe einen zusätzlichen Unterstützungsbedarf hat (z. B. Gebärdendolmetsch, persönliche Assistenz) oder ihr eure Projektaktivitäten inklusiv gestalten möchtet, könnt ihr dafür zusätzliche Gelder beantragen.

Wie geht ihr am besten vor?

Am besten lasst ihr euch im Vorfeld bei der Regionalstelle in eurem Bundesland kostenlos beraten. Die Kontaktadressen der Regionalstellen findet ihr online: www.solidaritaetskorp.at/kontakt

Zudem gibt es Trainings, bei denen ihr neben zahlreichen Tipps und Hilfe zur Projektantragsstellung auch gleichgesinnte junge Menschen aus anderen Teilen Europas kennenlernen könnt. Trainingstermine findet ihr ebenfalls online: www.solidaritaetskorp.at/trainings



3

STARTE INS ABENTEUER

... und mach die Welt ein Stückchen besser!

Du träumst davon, ins Ausland zu gehen?

Du willst eine Zeit lang dort leben, möchtest neue Erfahrungen sammeln, Freundschaften fürs Leben schließen und einfach mal etwas ganz anderes machen?



Mach mit beim Freiwilligenprojekt

Ein ESK-Freiwilligeneinsatz bietet dir die Chance, für einige Zeit in ein anderes Land zu gehen und dich dort in einem gemeinnützigen Projekt zu engagieren. Die Einsatzorte sind vielfältig: Es warten Umweltschutzorganisationen, Kunst- und Kultureinrichtungen, Schulen, Kindergärten, Pflegeeinrichtungen und viele andere auf Unterstützung durch junge Freiwillige. Einen guten Überblick über mögliche Einsatzstellen findest du auf dem Europäischen Jugendportal:



https://youth.europa.eu/solidarity_de

Einsatzdauer

zwei bis 12 Monate

Einsatzzeit

Du bist zwischen 30 und 38 Wochenstunden in deiner Einsatzstelle aktiv.

Jede/r kann mitmachen!

Freiwilligeneinsätze stehen allen jungen Erwachsenen offen, unabhängig von ihrer Ausbildung und Qualifikation. Es werden auch keine Sprachkenntnisse vorausgesetzt. Für junge Menschen, die besondere Unterstützung benötigen, wie z. B. eine persönliche Assistenz oder Gebärdendolmetsch vor Ort, gibt es zusätzliche finanzielle Unterstützung durch das ESK. Junge Menschen mit Benachteiligung, für die ein Auslandsaufenthalt nicht möglich ist, können ihren Freiwilligeneinsatz auch im Inland absolvieren.

Du brauchst noch Mut und Inspiration?

Erfahre mehr über Freiwilligeneinsätze von unseren EuroPeers, die bereits als Freiwillige aktiv waren, oder lies die ESK-Erfahrungsberichte auf unserer Website:

www.solidaritaetskorp.at/category/beispielprojekte



[/europeers.austria](https://www.instagram.com/europeers.austria)



Finanzierung

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung sowie Transportkosten vor Ort werden übernommen. Zusätzlich gibt es einen Zuschuss zu den Reisekosten sowie ein monatliches Taschengeld. Dieses variiert in der Höhe, je nachdem, in welchem Land du im Einsatz bist. Während deines Freiwilligeneinsatzes bist du versichert und hast auch weiterhin Anrecht auf den Bezug des Kindergeldes (Familienbeihilfe).

Du kannst auch an einem Sprachkurs teilnehmen. Dieser findet in den meisten Fällen online statt.

Werde Teil eines Freiwilligenteams

Freiwilligenteams bieten die Möglichkeit, in einem Team von zehn bis 40 Personen an einem Projekt mitzuwirken. Die Projekte beziehen sich auf gesellschaftliche Herausforderungen auf lokaler Ebene, wie z. B. Mithilfe in Aufnahmezentren für Asylwerber/-innen, Wiederaufforstung von Wäldern oder auch Wiederaufbauarbeiten in Erdbebengebieten. Dabei handelt es sich um kürzere Freiwilligeneinsätze zwischen zwei Wochen und zwei Monaten, die oftmals im Sommer (z. B. in den Ferien) angeboten werden.

Um sich für Freiwilligenteams zu bewerben, musst du dich vorab auf dem Europäischen Jugendportal (ESK-Website) registrieren: https://europa.eu/youth/solidarity_de



Einsatzstelle finden

Wertvolle Tipps bei der Suche nach Einsatzstellen gibt es bei der Regionalstelle in deinem Bundesland. Vereinbare vorab einen kostenlosen Beratungstermin und plane ausreichend Zeit für die Suche nach der passenden Einsatzstelle ein. Neben einer Aufnahmeorganisation im Ausland benötigst du auch eine Entsendeorganisation aus Österreich. Diese Rolle kann in der Regel auch deine Regionalstelle für dich übernehmen.



[www.solidaritaetskorp.at/
kontakt/#regionalstellen](http://www.solidaritaetskorp.at/kontakt/#regionalstellen)



europäisches
SOLIDARITÄTSKORPS

 oead

#gemeinsamstärker

 EUROPÄISCHES
SOLIDARITÄTSKORPS
GEMEINSAM STÄRKER.

FÜR ORGANISATIONEN



Das Europäische Solidaritätskorps (ESK) ermöglicht gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen, die z. B. in der Jugendarbeit, im Bildungswesen, Umweltschutz, Kultur- oder Sozialbereich aktiv sind, junge, engagierte Menschen für ihr Team zu gewinnen.

ESK-FREIWILLIGENPROJEKTE

Verstärkung für Ihr Team!

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer kommen aus verschiedenen Ländern. Sie bringen neue Perspektiven und Inspiration in die Einrichtungen. Der interkulturelle Austausch in der Organisation wird erlebbar, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie für die Zielgruppen, mit denen die Einrichtung arbeitet.

Freiwillige aufnehmen

Organisationen können eine/n oder mehrere Freiwillige in ihr Team aufnehmen. Die Einsatzorte sind vielfältig: Die Freiwilligen unterstützen Jugend- und Kulturzentren, Kindergärten, Pflegeeinrichtungen, Seniorenhäuser und viele andere soziale Einrichtungen und Unternehmen.

Alle profitieren

Junge Erwachsene aus ganz Europa können sich für einen Freiwilligeneinsatz bewerben. Es sind keinerlei Zeugnisse oder Fachkenntnisse erforderlich. Im Vordergrund stehen neben der Lernerfahrung für die Freiwilligen vor allem der Nutzen für die Organisation, ihre Klientinnen und Klienten und im Besonderen die lokale Gemeinschaft.

Alter der Freiwilligen

zwischen 18 bis 30 Jahre

Einsatzdauer

zwei bis zwölf Monate

Einsatzzeit

30 bis 38 Wochenstunden

Finanzielle Unterstützung

Die Freiwilligeneinsätze werden durch das EU-Programm ESK gefördert. Dazu muss ein Förderantrag beim OeAD, der nationalen Agentur für Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps, eingereicht werden. Zusätzlich benötigt jede Einsatzstelle ein ESK-Qualitätssiegel. Dieses kann ebenfalls beim OeAD beantragt werden.

Die Organisationen erhalten finanzielle Unterstützung für das Management sowie die Durchführung von Freiwilligenprojekten: 29 Euro pro Tag plus 225 Euro pro Freiwilliger/Freiwilligem (Stand: 2023).

Zusätzliche Förderungen gibt es für die Einbeziehung von jungen Erwachsenen mit geringeren Chancen sowie außergewöhnliche Kosten, wie etwa Visum, sehr hohe Reisekosten.

Für die Freiwilligen gibt es einen Zuschuss zu den Reisekosten sowie ein Taschengeld (in Österreich: 6 Euro pro Tag, Stand: 2023).

Informationen zu den aktuellen Fördersätzen unter:
www.solidaritaetskorps.at

Priorität Inklusion: Freiwilligeneinsätze als Chance für alle

Besonders unterstützt werden Freiwilligeneinsätze junger Menschen mit geringeren Chancen, die im Vergleich zu Gleichaltrigen größeren Hürden gegenüberstehen. Derartige Hindernisse können z. B. aufgrund einer Behinderung, Lernschwierigkeiten, wirtschaftlichen, sozialen oder geografischen Voraussetzungen bestehen.



Für die Einbindung dieser Zielgruppe gibt es spezielle Förderkonditionen:

- optional kürzere Einsatzdauer: zwei Wochen bis zwei Monate
- Möglichkeit nationaler Einsätze
- zusätzliche finanzielle Unterstützung, wie z. B. Übernahme der Kosten für persönliche Assistenz, Gebärdendolmetsch u. v. m.

Weitere Informationen auf:
www.solidaritaetskorps.at/inklusion-im-esk

Freiwilligenteams

Für Kurzzeitprojekte – zwei Wochen bis zwei Monate – können Organisationen auch Gruppen von zehn bis 40 Freiwilligen engagieren. Solche Freiwilligenprojekte können in unterschiedlichen Bereichen stattfinden, z. B. Mithilfe bei der Kinderbetreuung im Rahmen von Sommercamps, Aufforstung eines Waldes oder Unterstützung eines Events im Sport- oder Kulturbereich. Die Freiwilligenteams können sich dabei bunt gemischt aus Teilnehmenden aus Österreich und Europa zusammensetzen.

Freiwilligeneinsätze im Rahmen der Humanitären Hilfe

Organisationen, die im Bereich der Humanitären Hilfe tätig sind, können ESK-Freiwillige für ihre Einsätze engagieren. Zugleich können Einrichtungen aus Österreich junge Erwachsene zu solchen Freiwilligeneinsätzen entsenden. Für beide Aktivitäten muss zuvor ein Qualitätssiegel für Freiwilligeneinsätze bei der Education and Culture Executive Agency (EACEA) beantragt werden. Im Anschluss können die Einrichtungen dort auch um Fördermittel für diese Projekte ansuchen.

Weitere Informationen auf:
https://youth.europa.eu/solidarity/young-people/volunteering-humanitarian-aid_de



SOLIDARITÄTSPROJEKTE

Lokale Initiativen junger Menschen unterstützen

Solidaritätsprojekte sind Projekte, die von jungen Menschen entwickelt und umgesetzt werden.

Dabei überlegen sich junge Erwachsene, was in ihrem Umfeld – ihrem Ort, Bezirk oder in ihrer Region – gebraucht wird und wie ihr Projekt dazu beitragen kann. Die Themen für Solidaritätsprojekte sind breitgefächert, z. B. eine Recycling-Aktion, ein Nachbarschaftscafé, generationenübergreifende Kochevents.

Organisationen haben die Möglichkeit, die jungen Menschen dabei zu motivieren und sie bei der Antragstellung und Projektverwaltung zu begleiten und zu unterstützen.



Voraussetzung

Es gibt ein Kernteam bestehend aus mind. fünf jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren. Die Organisation kann sie coachen und z. B. bei der Antragstellung oder Berichtslegung unterstützen. Die inhaltliche Verantwortung für das Projekt sowie die Durchführung bleibt bei den jungen Erwachsenen.

Projektdauer

zwei bis zwölf Monate

Finanzielle Unterstützung

Für die Umsetzung des Projekts gibt es 595 Euro pro Monat Projektmanagement-Förderung. Damit können Kosten, die im Zuge der Vorbereitung, Umsetzung sowie Evaluierung des Projektes anfallen, gedeckt werden.

Zudem gibt es 241 Euro pro Coaching-Tag (max. 12 Tage).

Mehr Inklusion und Vielfalt

Zusätzliche finanzielle Unterstützung gibt es für sogenannte „außergewöhnliche Kosten“. Das heißt, wenn jemand aus der Projektgruppe einen zusätzlichen Unterstützungsbedarf hat (z. B. Gebärdendolmetsch, persönliche Assistenz) oder die Projektaktivitäten inklusiv werden sollen, können dafür Gelder beantragt werden.



Details zur Antragstellung und Fördersummen auf:
www.solidaritaetskorp.at

www.solidaritaetskorp.at

 /solidaritaetskorp.at

 /SolidarityCorpsRC

 /OeAD_worldwide

 /oead.worldwide

 /TheOeAD

www.oead.at



Finanzielle Unterstützung für Freiwilligeneinsätze & Solidaritätsprojekte

Der OeAD bietet Informations-
veranstaltungen und Trainings für
interessierte junge Erwachsene und
Organisationen an:
www.solidaritaetskorp.at/trainings

Förderanträge für Freiwilligenprojekte
können einmal jährlich im Europäischen
Solidaritätskorps beantragt werden.
Für Solidaritätsprojekte gibt es zwei
Antragsfristen (Stand: 2023):
www.solidaritaetskorp.at

Akkreditierung als ESK-Einsatzstelle

Organisationen, die ESK-Freiwillige
aufnehmen möchten, benötigen ein
ESK-Qualitätssiegel. Dieses kann jeder-
zeit beim OeAD eingereicht werden:
www.solidaritaetskorp.at

ESK für junge Erwachsene &

Organisationen: Die Regionalstellen
in den Bundesländern beraten junge
Erwachsene und Organisationen:
www.solidaritaetskorp.at/kontakt

#EUSolidarityCorps



EUROPÄISCHES
SOLIDARITÄTSKORPS

 Bundeskanzleramt